Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Juni 2013

Herausgeber: Gemeindeverwaltung

Beschlüsse des Gemeinderats und seiner Ausschüsse

TECHNISCHER AUSSCHUSS 34. Sitzung am 02.05.2013

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Tekturplanung (Änderungen am Bauwerk) Lagerhalle Mittelweg 6, Flurstücke 582, 584, 587/2.
(7 Ja-Stimmen)

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses Erntekranzweg 5, Flurstück 1202.
(7 Ja-Stimmen)

GEMEINDERAT 55. Sitzung am 23.05.2013

Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Peter Domaschke ein Hinderungsgrund für die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeinderat vorliegt.
(11-Ja-Stimmen)

Verabschiedung von Herrn Peter Domaschke durch den Bürgermeister und Frau Doreen Bernhardt, Vorsitzende der Fraktion Freie Wähler

Der Gemeinderat stellt fest, dass Frau Anja Lohmann aus dem Gemeinderat ausscheidet.
(12 Ja-Stimmen)

Nach der Verabschiedung von Herrn Domaschke (19 Jahre im Gemeinderat) und Frau Lohmann (4 Jahre im Gemeinderat) wurden Frau Christina Grohmann (Fraktion Freie Wähler) und Frau Felicitas Sensenschmidt (Fraktion Oppacher Bürgerliste) als neue Gemeinderatsmitglieder verpflichtet

Der Bürgermeister und die beiden neuen Gemeinderätinnen: links Frau Felicitas Sensenschmidt (Fraktion Oppacher Bürgerliste) und rechts Frau Christina Grohmann (Fraktion Freie Wähler)

Der Gemeinderat beschließt die Überprüfung von Frau Christina Grohmann und Frau Felicitas Sensenschmidt auf eine inoffizielle oder hauptamtliche Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Überprüfungsersuchen zu veranlassen, die Mitteilung des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Empfang zu nehmen und den Gemeinderat auf geeignete Weise zu informieren.
(11 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt im Wege der Einigung folgende Besetzung der beschließenden Ausschüsse des Gemeinderats:

Mitglied Technischer Ausschuss zugleich persönliche/r Ersatzvertreter/in im Verwaltungsausschuss	**Mitglied Verwaltungsausschuss** zugleich persönliche/r Ersatzvertreter/in im Technischen Ausschuss
Adler, Heiner (Freie Wähler)	**Simon Andreas** (Freie Wähler)
Jacob, Kai (Freie Wähler)	**Grohmann, Christina** (Freie Wähler)
Loschke, Kai (Freie Wähler)	**Bernhardt, Doreen** (Freie Wähler)
Münch, Horst (CDU)	**Ziesche, Marie-Luise** (CDU)
Pätzold, Joachim (CDU)	**Hempel, Ralf** (CDU)
Böhm, Andreas (Oppacher Bürgerliste)	**Haase, Winfried** (Oppacher Bürgerliste)
Sensenschmidt, Felicitas (Oppacher Bürgerliste)	**Fischer, Heidemarie** (SPD)

(13 Ja-Stimmen)

Der Bürgermeister verabschiedet Frau Anja Lohmann

Redaktionsschluss

Amtsblatt Juli:
26.06.2013

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstermin:
08.07.2013

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

Der Gemeinderat beschließt im Wege der Einigung die Entsendung folgender Vertreter/innen und Ersatzvertreter/innen der Gemeinde Oppach in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf:

Vertreter/in	persönliche/r Ersatzvertreter/in
Simon, Andreas (Freie Wähler)	**Bernhardt, Doreen** (Freie Wähler)
Münch, Horst (CDU)	**Ziesche, Marie-Luise** (CDU)
Böhm, Andreas (Oppacher Bürgerliste)	**Fischer, Heidemarie** (SPD)

(13 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt im Wege der Einigung die Entsendung des weiteren Vertreters und der Gemeinde Oppach in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“ sowie dessen Stellvertreters wie folgt:

Vertreter	persönlicher Stellvertreter
Pätzold, Joachim (CDU)	**Simon, Andreas** (Freie Wähler)

Der Bürgermeister ist gemäß Verbandssatzung geborenes Mitglied der Verbandsversammlung. Im Verhinderungsfalle wird er von seinem gesetzlichen Stellvertreter vertreten.
(13 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, Frau Nicole Locke mit Wirkung ab 01.06.2013 zur Fachbediensteten für das Finanzwesen der Gemeinde Oppach i. S. d. § 62 SächsGemO zu bestellen.
(8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Der Gemeinderat beschließt, Frau Corinna Schmidt mit Wirkung ab 01.06.2013 als Kassenverwalterin der Gemeinde Oppach i. S. d. § 86 SächsGemO zu bestellen.
(10 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen)

Der Gemeinderat bestätigt die Vorschlagsliste für die Schöffenwahlen beim Amtsgericht Zittau für die Geschäftsjahre 2014 – 2018.
(11 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Der Gemeinderat beschließt, das Verfahren zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf zu eröffnen.
(13 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für den Straßenbau Gartenstraße an die Firma HZ Straßen- und Tiefbau GmbH, Ebersbach-Neugersdorf, zum Angebotspreis in Höhe von 67.028,94 € (brutto) zu vergeben.
(6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Errichtung der Straßenbeleuchtung bzw. Umrüstung der bestehenden Leuchten auf LED-Technik an die Firma Kwast, Cunewalde, zum Angebotspreis von 6.499,78 € brutto zu vergeben (BV 20/2013/GR).
(13 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zum Kauf eines Schwimmbeckenreinigers für das Freibad Oppach an die Firma WEDA Wassertechnik GmbH, Magdeburg, zum Angebotspreis von 11.545,38 € brutto zu vergeben.
(13 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt die Forsteinrichtung des Kommunalwaldes Oppach.
(13 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, für den Ausbau der Staatsstraße S 152 mit Teilanbau eines Gehweges eine Planungsvereinbarung mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) abzuschließen.
(13 Ja-Stimmen)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

20. Juni 2013

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne
Freitag
14. Juni 2013

Blaue Tonne
Dienstag
25. Juni 2013

Aufruf zu Foto-Aktion

Seit meinem Amtsantritt im Jahr 2001 überreiche ich allen bei der Geburt ihres Kindes in Oppach gemeldeten Familien eine Begrüßungsurkunde für ihr Neugeborenes sowie einen Gutschein für ein Bäumchen.

Vom 01.01.2001 bis heute (27.05.2013) wurden in Oppach 260 Kinder geboren.

Wurden seitdem auch 260 Bäumchen gepflanzt?

Hiermit bitte ich Sie, liebe Eltern, ein Foto von Ihrem Kind (bzw. von Ihren Kindern) und dem/den zugehörigen Bäumchen zu machen und an die Gemeindeverwaltung zu schicken.

Wir wollen hierzu eine extra Fotogalerie auf der Homepage der Gemeinde einrichten, die kontinuierlich erweitert werden könnte. Wenn diese Aktion gut angenommen wird, könnte diese Galerie ggf. später einmal auch in gedruckter Form als Fotoalbum im Amtsblatt erscheinen.

Das Fotomaterial sollte möglichst aktuell sein und in digitaler Form eingereicht werden – am besten gleich direkt per E-Mail an hornig.rathaus@oppach.de.

Wir gehen davon aus, dass Sie uns mit der Übersendung der Fotos die Erlaubnis erteilen, die Bilder im Internet zu veröffentlichen – zusammen mit dem Vornamen des Kindes und dem Jahr der Geburt. Auf die Veröffentlichung des Familiennamens und des genauen Geburtsdatums soll aus Datenschutzgründen verzichtet werden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn recht viele Familien bei dieser Foto-Aktion mitmachen!

Es grüßt Sie alle herzlichst Ihr Bürgermeister

Stefan Hornig

Wahlhelfer/innen gesucht

Am Sonntag, dem **22.09.2013,** findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit in den Wahlvorständen werden Bürgerinnen und Bürger gesucht.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bis zum

28. Juni 2013

in der Gemeindeverwaltung Oppach, Zimmer 2.1, persönlich, telefonisch unter 035872 / 383 44 oder per E-Mail unter held.rathaus@oppach.de zu melden.

Bettina Natschke, Amtsleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

zur Einsichtnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013

Der Gemeinderat Oppach hat in seiner Sitzung am 23.05.2013 die Aufnahme von 3 Bürgerinnen in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013 für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 beschlossen.

Die Vorschlagsliste wird in der Zeit vom 10.06.2013 – 20.06.2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Oppach

Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Rathaus Oppach, August-Bebel-Straße 32, Zimmer 2.4 zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Einsprüche gegen die Vorschlagsliste

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Gemeinde Oppach oder dem Amtsgericht Zittau schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nummer 6 der VwV Schöffen- und Jugendschöffen nicht aufgenommen werden durften oder nach Nummer 7 und 8 der VwV Schöffen- und Jugendschöffen nicht aufgenommen werden sollten.

Oppach, den 24.05.2013

Stefan Hornig, Bürgermeister

Werden Sie Jugendschöffe oder Jugendschöffin!

Der Jugendhilfeausschuss des Landratsamtes Görlitz sucht noch Jugendschöffen und Jugendschöffinnen für die Amtsperiode 2014 - 2018.

Ehrenamtliche Richter wirken bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung mit den gleichen Rechten wie Berufsrichter mit. Für die interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit erhalten sie eine Aufwandsentschädigung und Fahrtkostenersatz.

Die Bewerber für das Amt

- müssen Deutsche sein,
- sollen das 25. Lebensjahr vollendet und das 70. Lebensjahr noch nicht erreicht haben,
- sollen ihren Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirks haben und nicht als Vollzugsbeamte tätig sein.

Weiter Informationen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Görlitz www.kreis-goerlitz.de unter AKTUELLES (oder Aktuelles – Archiv der Meldungen) unter der Überschrift: „Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018 gesucht“. Dort erhalten Sie auch die Bewerbungsunterlagen. Sie können das Formular mit dem PC ausfüllen, anschließend ausdrucken und unterschreiben. Bitte reichen sie Ihre Bewerbung möglichst bald unter folgender Anschrift ein:

Landratsamt Görlitz
Büro Landrat - Jugendschöffenwahl
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz

Die Oppacher Schule erhält einen Namen

Die Schulkonferenz der Grundschule Oppach, bestehend aus den Lehrer/innen und Elternsprecher/innen, hat am 27.05.2013 beschlossen, der Oppacher Schule den Namen

„Willi-Hennig-Grundschule“

zu geben. Der Beschluss fiel einstimmig und ohne Stimmenthaltungen.

Der Gemeinderat hatte bereits am 18.04.2013 eine entsprechende Empfehlung an die Schulkonferenz beschlossen.

Anlass der Namensgebung ist der 100. Geburtstag, den Willi Hennig (1913 - 1976) am 20. April 2013 begangen hätte.

Die Idee, die Oppacher Schule, in welche Willi Hennig von 1921 bis 1927 ging, nach diesem bedeutenden Biologen und Wissenschaftler von Weltrang zu benennen, stammt von Uwe Hornig, der in Oppach lebt und selbst Biologe ist.

Der offizielle Festakt zur Namensweihe der Grundschule wird am 31.08.2013 im Haus des Gastes „Schützenhaus“ in Oppach sowie an der Schule selbst stattfinden.

Ergänzend zu den beiden bereits in den Amtsblattausgaben Februar und April 2013 erschienenen Artikeln über das Leben und Wirken sowie die Familie Willi Hennigs können Sie nachfolgend weitere interessante Informationen lesen.

WILLI HENNIG – ein Wissenschaftler von Weltruf

1950 erschien Willi Hennigs Buch „Grundzüge der Theorie einer phylogenetischen Systematik“. Die englische Übersetzung

„Phylogenetic Systematics“ von 1966, ein Bestseller, führte zum wissenschaftlichen Durchbruch und Hennigs weltweiter Anerkennung. Er wurde damit einer der bedeutendsten, wenn nicht überhaupt der bedeutendste Systematiker des 20. Jahrhunderts. Worin bestand nun das revolutionär Neue an Hennigs Theorie?

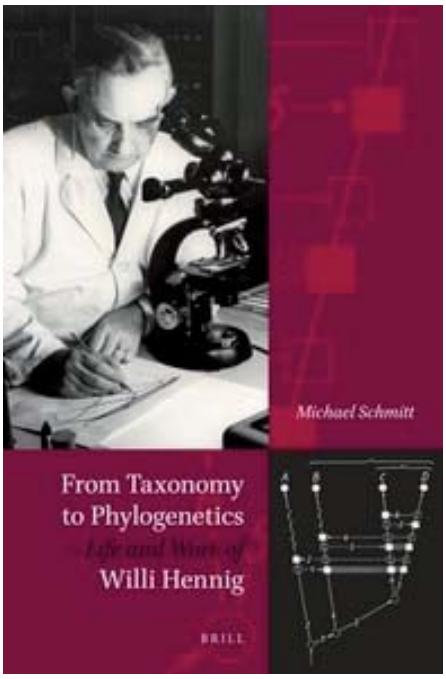
Wir Menschen leben in einer Welt mit anderen Organismen: Tieren, Pflanzen, Pilzen, Bakterien. Aus tausend verschiedenen Gründen versuchen wir diese zu erkennen, sei es im Überlebenskampf mit Krankheitserregern, bei der Produktion von Nahrungsmitteln oder der Neugier beim Beobachten von Schmetterlingen. Wie aber bringen wir Ordnung in die Mannigfaltigkeit des Lebens? Jeder weiß es, wir bilden Schubladen. Definierte Klassen, zu denen dann beispielsweise alle Durchfallerreger, Getreidearten oder Tagfalter gehören. Nun sind aber alle Definitionen von vornherein subjektiv, jeder hat seine Sicht der Dinge, rechnen wir Mopeds zu den Motorrädern, Silberfischchen zu den Insekten, Haie zu den Fischen oder das eierlegende Schnabeltier zu den Säugetieren? Jede Klassifikation unterscheidet sich von der anderen. Wäre es da nicht sinnvoll, ja sogar die einzige akzeptable Möglichkeit, ein natürliches System aufzustellen – also die Lebewesen nicht in willkürlich definierte Kategorien aufzuteilen, sondern das der Natur innewohnende System zu erkennen?

Am Beispiel einer großen Menschenfamilie wird uns das Prinzip sofort klar. Wollen wir Ordnung in deren Verwandtschaft bringen, gibt es viele Möglichkeiten. Jugendliche werden vielleicht nach dem Musikgeschmack einteilen, Friseure nach der Haarlänge und Banken nach dem Portemonnaie. Allein, es gibt nur ein objektives Prinzip, völlig klar, die Abstammung und Verwandtschaft. Diese Familiengeschichte müssen wir nun in die Natur übertragen und kommen zur Stammesgeschichte der Lebewesen. Was aber in unserer Beispielfamilie recht einfach erscheint, ist in der komplexen Natur über die Jahrmillionen ungleich schwerer. Wie gehen wir vor, wenn wir keine Auskünfte zur Verwandtschaft erhalten? Wie können wir aus den Merkmalen sicher auf die Verwandtschaft schließen? Sortieren wir Vögel nach den Schnäbeln, der Fußform oder dem Federkleid? Bis zur Hälfte des 20. Jahrhunderts gab es in der Biologie kein allgemeingültiges Konzept.

Willi Hennigs Verdienst ist es, dass er die biologische Systematik als Erster ganz konsequent auf den Ablauf der Stammesgeschichte bezieht, zu jeder Eingruppierung eine strenge Überprüfbarkeit fordert und keine Ausnahmen bei traditionellen Gruppen zulässt. Hennig begründete die Phylogenetische Systematik. Erst damit wurde die biologische Systematik zur exakten Naturwissenschaft! Und Hennig, und das ist das Wesentliche, gab nicht nur das Ziel vor, er ebnete methodisch auch den Weg. Er löste sich von den dazumal verwendeten, uneindeutigen Begriffen der Merkmalsbeschreibungen und schuf neue. Allein anhand dieser, der ursprünglichen und abgeleiteten Merkmale, lassen sich nach glasklaren wissenschaftlichen Kriterien Organismengruppen vergleichen, Stammarten, Abstammungsgemeinschaften und Schwesterngruppen erkennen, diskutieren und überprüfen, und ein natürliches System aufstellen. Das alles klingt in der Rückschau recht einfach, erforderte aber einen jahrzehntelangen Kampf.

Willi Hennig war aber keineswegs nur ein Theoretiker. Er galt als einer der weltweit besten Kenner der Fliegen und Mücken. Manchem mag das obskur erscheinen, aber denken wir nur an die Fülle (über 120.000 Arten weltweit) und Bedeutung (nicht nur Malaria) dieser Insektenordnung. Schließlich überdauert Willi Hennigs Werk auch in seinen Lehrbüchern, die in immer neuen Auflagen auch heute noch Grundlagenwerke beim Studium der Speziellen Biologie sind.

Uwe Hornig



Die an Hennigs 100. Geburtstag erschienene Biographie. Der Autor, Prof. M. Schmitt, wird am 31. August in Oppach sein.

Die Markushaarmücke oder „Märzfliege“ finden wir häufig im Mai… Der gebräuchliche Name der fliegenähnlichen Mücke ist falsch übersetzt, Linné benannte Bibio marci nach St. Marcus. (Foto: B. Hornig)

Interessenbekundungsverfahren zur Breitbandinternetversorgung in der Gemeinde Oppach

Als Bestandteil der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse zur Breitbandinternetversorgung in der Gemeinde Oppach führt die Gemeinde Oppach ein nichtförmliches Interessenbekundungsverfahren durch. Im Zuge dieses Verfahrens prüft die Gemeinde Oppach, ob unter den Marktteilnehmern die Absicht besteht, zum jetzigen Zeitpunkt oder in den folgenden **36 Monaten** in den unterversorgten Ortsteilen der Gemeinde Oppach (5 Ortsteile) – ca. 2.600 Einwohner – oder einzelnen Ortsteilen die Bereitstellung von Breitbanddiensten zu den geforderten Qualitäten zu vertretbaren Preisen **ohne öffentliche Fördermittel** vorzunehmen oder Planungsabsichten hierzu kundzutun.

Es handelt sich um ein nichtförmliches Interessenbekundungsverfahren, nicht um eine Vorinformation im Sinne des Vergaberechtes. Die Gemeinde Oppach behält sich eine Entscheidung über die anschließende Durchführung eines Vergabeverfahrens sowie den Abschluss eines Kooperationsvertrages vor.

Der Veröffentlichungstext kann über die Internetpräsenz der Breitbandberatungsstelle Sachsen (http://www.breitbandberatungsstelle-sachsen.de) als auch auf der Internetseite der Gemeinde Oppach (http://www.oppach.de) bezogen werden.

Beantragung von Traditionsfeuern

Bürgerinnen und Bürger, die am **24.06.2013** ein **Johannisfeuer** abbrennen wollen, richten ihren schriftlichen Antrag bitte rechtzeitig, spätestens aber bis 18.06.2013 an das Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Oppach.

Die Antragsformulare sind im Ordnungsamt des Rathauses erhältlich. Darüber hinaus kann dieses Formblatt auch bequem von der Homepage der Gemeinde Oppach im Internet (www.oppach.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Ortsrecht“ herunter geladen werden.

Verbrannt werden dürfen ausschließlich naturbelassenes Holz und Baumverschnitt. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung oder Schädigung anderer durch Rauch, Verunreinigung und Gerüche entstehen. Sicherheitsabstände zu Gebäuden und bei Wald (100 m) sind einzuhalten.

Im Übrigen verweisen wir auf den Wortlaut des § 12 der „Polizeiverordnung der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf“ vom 27.04.2012. Die Polizeiverordnung ist ebenfalls im Internet unter der o.g. Adresse abrufbar.

Steffen Tammer, Ordnungsamt

Pětiměstí Fünfgemeinde

Jüttelsberg 2013

Im Rahmen der Veranstaltung „Musik verbindet Nachbarn“ fand am Pfingstsonntag auf dem Jüttelsberg in Königswalde bei Schluckenau das 12. Treffen der Bürger unserer Fünfgemeinde statt.

Blauer Himmel, Sonnenschein, ein zünftiger Imbiss sowie die mitreißende Musik der Kapelle „Peleton“, dazu die perfekte Vorbereitung der Veranstaltung durch die Mitarbeiter der Kulturabteilung des Stadtamtes Schluckenau und mehr als 400 zufriedene Besucher, die als Wanderer oder mit Fahrrad, Auto oder zu Pferd von beiden Seiten der tschechisch-deutschen Grenze gekommen waren – so kann man in Kürze das Treffen, das schon zu einer Tradition geworden ist, charakterisieren.

Den Auftakt für einen angenehmen Nachmittag machten die in der Fünfgemeinde vereinten Damen und Herren Bürgermeister mit einem Bierkrug und einigen Grußworten an die Anwesenden. Danach stand der Nachmittag bis zum frühen Abend voll im Zeichen von gutem Essen, Getränken, Tanz und Gesang.

Auf der Festwiese war in diesem Jahr erstmals ein Stand des Schluckenauer Informationszentrums mit Werbematerial und Andenken vertreten, was von den Besuchern als gute Idee bewertet wurde. Genauso wie in den vergangenen Jahren wurden wieder Erinnerungskarten ausgegeben, woraus sich manche der Dauergäste schon eine Sammlung angelegt haben.

Soweit Sie in diesem Jahr gefehlt haben, lassen Sie sich diese Veranstaltung im nächsten Jahr nicht entgehen, denn hier kann man sich mit einer Menge bekannter Bürger an frischer Luft in der Mitte der Natur gut unterhalten, aber man kann auch neue Freundschaften knüpfen- und das sogar grenzüberschreitend!

EUROREGION neisse–nisa–nysa
Ziel 3 | Cíl 3
Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Bekanntmachung

der Betriebskosten der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ und des Aufwendungsersatzes für Kindertagespflege im Jahr 2012 der Gemeinde Oppach nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Kindertageseinrichtungen

Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Krippe 9 h in €	**Kindergarten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
erforderliche Personalkosten	670,16	309,30	180,94
erforderliche Sachkosten	169,50	78,23	45,76
erforderliche Betriebskosten	839,66	387,53	226,70

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	**Kindergarten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	175,00	95,00	60,00
Gemeinde	514,66	142,53	66,70

Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Mieten sowie Personalkostenumlagen werden nicht ermittelt.

Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	450,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	1,45
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung	10,10
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung	14,93
= Aufwendungsersatz	476,48

Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	175,00
Gemeinde	151,48

Oppach, 28.05.2013

Stefan Hornig, Bürgermeister

Pfiffikus-News

Hort

In den letzten Wochen erlebten wir viele aufregende Sachen im Hort. Zu Beginn des Monats führten wir eine Sportolympiade durch. Die Kinder waren voller Ehrgeiz und erreichten dabei tolle Leistungen!

Am 17. Mai feierten wir einen tollen Muttertagsnachmittag. Wir luden die Mamas zu einem bunten Spielnachmittag mit ihrem Kind ein. Die Kinder konnten mit ihren Müttern Wäsche wie früher waschen und Holzspäne raspeln. Auch das Glücksrad drehte sich wieder. Bei einem anschließend gemütlichen Kaffeetrinken verging die Zeit wie im Fluge. Aufgrund der vielen freiwilligen Helfer wurde der Nachmittag unvergesslich und der Hort bedankt sich herzlich dafür.

In den Pfingstferien gingen wir auf den Tennisplatz in Oppach. Die Kinder versuchten mit viel Eifer den Ball zu treffen und über das Netz zuschlagen. Dabei entpuppten sich einige als Naturtalente! Wir bedanken uns beim Tennisclub in Oppach, das wir den Tennisplatz kostenlos nutzen konnten.

Krippe + Kita

Die großen Höhepunkte im Mai waren auch bei uns unsere Muttertagsfeiern. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen bereiteten sich die Kinder auf ihr kleines Programm vor. So wurde im Vorfeld gebastelt und es wurden Lieder geübt, Gedichte und Spiele einstudiert. Die Kinder verwandelten sich dabei auch in verschiedene Tiere wie Vögel, kleine Raupen, Löwen, Schildkröten, Mäuse und vieles mehr.

Die Mamas wurden verwöhnt durch Massagen und Streicheleinheiten. Die Kinder freuten sich über den Beifall und auch wir Erzieherinnen erhielten ein positives Feedback von den Eltern.

Unser Elterncafè war wieder ein schöner Erfolg. Die Mitstreiter des Elternrates bereiteten wie gehabt alles in bester Regie vor. Danke an alle Kuchenbäcker! Es war sehr ansprechend und lecker. Über den Erlös des Elterncafès können sich wieder dankenswerterweise unsere Kinder freuen.

Im nächsten Monat geht es mit neuen Höhepunkten, wie z. B. Kindertag und unserem Sommerfest, weiter.
Bis dahin wünschen wir allen Lesern eine schöne Zeit!

Das Kita-Team

Freiwillige Feuerwehr Oppach

Unsere nächsten Dienste:

07.06.13, 18.00 Uhr Dienstsport (Fahrradtour)
verantw.: Kam. Friedrich, Heinz

21.06.13, 19.00 Uhr Technische Hilfe am Kfz.
verantw.: Kam. Walter, Danilo

05.07.13, 19.00 Uhr Leitern Fw DV 10
verantw.: Kam. Albert, Hans-Michael

Jugendfeuerwehr:

07.06., 18.00 Uhr	Radwanderung
14.06., 17.00 Uhr	Ausbildung für Zeltlager
28.06., 17.00 Uhr	Kontrolle Löschwasserstellen

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

08.06.	Elke Federsel	zum 70.
13.06.	Reiner Dollmann	zum 71.
13.06.	Johanna Kastner	zum 78.
13.06.	Annemarie Kern	zum 77.
13.06.	Lieselotte Neugebauer	zum 83.
14.06.	Brigitte Nickol	zum 79.
15.06.	Christian Sensenschmidt	zum 76.
18.06.	Hildegard Hauptmann	zum 88.
18.06.	Herbert Kade	zum 86.
18.06.	Brigitte Stefani	zum 86.
19.06.	Gertraude Lahode	zum 74.
21.06.	Inge Jakob	zum 79.
23.06.	Frieda Brieger	zum 87.
23.06.	Gertraude Wadewitz	zum 83.
25.06.	Ingrid Urban	zum 73.
26.06.	Klaus Müller	zum 74.
27.06.	Karin Bode	zum 70.
28.06.	Claus Stamer	zum 74.
01.07.	Elisabeth Grochowski	zum 89.
01.07.	Johannes Kunze	zum 71.
06.07.	Gertraude Hengst	zum 77.
06.07.	Rosa Lange	zum 93.
06.07.	Christian Schwer	zum 74.
07.07.	Manfred Renner	zum 72.
08.07.	Walli Horn	zum 89.

sowie unseren Heimbewohnerinnen:

15.06.	Marga Fiedler	zum 85.
26.06.	Erika Matthes	zum 88.
04.07.	Irmgard Hentschel	zum 88.

Geburtstag

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.

DFR "Oberlausitz" e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick"

Dienstag 11.06. 09.30 Uhr

Individuelle Beschäftigung der Heimbewohner des Altenpflegeheimes „Haus Sonnenblick"

Mittwoch 12.06. 14.30 Uhr

Seniorencafe im Ratssaal der Gemeinde „Gesund und vitamreich durch den Sommer"

Samstag 22.06. ab 14.00 Uhr

Wir unterstützen die Kita „Pfiffikus" Oppach am „Tag der offenen Tür"

Dienstag 25.06. 9.30 Uhr

Spiele im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick"

Liebe Sportfreunde!

Wir gehen in die Sommerpause!
Im September treffen wir uns wieder in aller Frische zum Seniorensport im Ratssaal der Gemeinde.

VORSCHAU JULI 2013

Donnerstag 04.07. 13.30 Uhr

Kreativzirkel in der Straße der Freundschaft 6

Tel./Fax: 035872/33425
E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de

Rollstuhlausflug in den Frühling

Der erste Rollstuhlausflug in diesem Jahr führte zur Gondelfahrt. Die große Bereitschaft des Deutschen Frauenrings ermöglichte 12 Heimbewohnern des Altenpflegeheimes „Sonnenblick" die Teilnahme. Für sie bedeuten solche Angebote immer wieder Abwechslung und Freude.

Die Mitarbeiter der Gaststätte hatten gute Bedingungen für die Senioren geschaffen und die Bedienung war sehr herzlich. **Vielen Dank!**

Des Weiteren bedanken sich die Heimbewohner bei den vielen Helferinnen und Helfern, die ihnen diesen Ausflug ermöglichten.

R. Neitsch,
Heimleiterin

H. Fischer
DFR Landesverband Sachsen e.V.

17. Oppacher Parksingen im Oppacher Schlosspark

Die Liebhaber traditioneller sowie auch jugendlich-frischer a capella Volksmusik können sich wieder auf das bereits zur schönen Tradition gewordene Oppacher Parksingen freuen. Daher sollten Sie sich den 7. Juli schon heute im Kalender vormerken und Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten auf das kulturelle Ereignis aufmerksam machen.

Wieder einmal wirkt der Männerchor „Die Spreesänger" mit, in dem ja bekanntlich viele Oppacher und Neusalzaer Männer dabei sind.

Besonders freuen wir uns, dass der bekannte Frauenchor aus Radeberg seine Teilnahme ermöglicht, was sicher eine ganz besondere Bereicherung sein wird.

Wir laden herzlich ein zum

17. Oppacher Parksingen am Sonntag, dem 7. Juli 2013, ab 15.00 Uhr in den Oppacher Schlosspark

Folgende Chöre wirken mit:

- **Frauenchor Radeberg** Leitung: Frau Schiffmann
- **Volkschor Oberoderwitz e.V.** Leitung: Frau Ulbrich
- **Männerchor „Die Spreesänger" Neusalza-Spremberg** Leitung: Herr Rücker
- **Jugendkammerchor des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Löbau** Leitung: Frau Schulze

Einlass ab 14.30 Uhr – Sitzplätze sind vorhanden – ein Toilettenwagen steht bereit – für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bei Regenwetter findet das Chorsingen im Haus des Gastes „Schützenhaus" statt.

Eintrittspreis: 4,00 €/Person (Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt)

Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Gastchöre, der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. und die Gemeindeverwaltung Oppach

Freundeskreis Heimatgeschichte

In Oppach gründeten sich besonders ab etwa 1850 Vereine, die jahrzehntelang Bestand hatten. So gab es, um aus der Vielzahl zu nennen, auch zwei Jungfrauenvereine mit 16 Mitgliedern in Oppach (Ortsmitte) und 9 Mitgliedern in Oberoppach.

In der Zeit von 1933 bis 1989 waren Vereine nur beschränkt zugelassen, so dass man kaum von vielfältiger Vereinstätigkeit in dieser Zeit berichten kann.

Gegenwärtig sind in Oppach 16 Vereine und vier vereinsartige Mitgliederbindungen registriert.

Und einer der Vereine, der unsrige, der Freundeskreis Heimatgeschichte, begeht in diesem Jahr seinen 10. Vereinsgeburtstag. Aus diesem Anlass laden wir Sie, um noch einmal zu erinnern, zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

10 Jahre Freundeskreis Heimatgeschichte

„Tag der offenen Tür“

Straße der Freundschaft 6 („Ärztehaus“)

Sonntag, den 9. Juni 2013
10.00 – 16.00 Uhr

Eintritt frei

Neben dem Einblick in unser Vereinsheim stellen wir auch einige Arbeiten aus, die von uns in der vergangenen Zeit geschaffen wurden. Wir werden uns selbstverständlich bemühen, alle ihre Fragen zur Ortsgeschichte zu beantworten.

Für das leibliche Wohl bieten wir Ihnen Kaffee und Kuchen an.

Erstmalig kann auch der neue Oppach-Kalender 2014 mit kaum bekannten kolorierten Postkartendrucken käuflich erworben werden.

Wir hoffen auf zahlreiche Besucher.

(wu)

Beginn Freiluftsaison

TC Oppach e.V.

Anfang Mai hat für uns wieder die Freiluftsaison begonnen und somit können unsere sanierten Tennisplätze praktisch von jedem zum Tennisspielen genutzt werden.

Platzreservierungen hierzu sind möglich bei Familie Schaffrath, Lindenberger Straße 31, Tel.: 035872/40691

Die Platzgebühren betragen, wenn ein Vereinsmitglied dabei ist, 8,- €/Stunde/Platz und ohne Vereinsmitglied 12,- €/Stunde/Platz. Auch das Ausleihen von Schlägern ist dabei möglich.

Die Trainingszeiten unserer Gruppen sind wie folgt:

MITTWOCH		FREITAG	
17.00-18.30:	Kinder/Jugend weiblich	17.00-18.30:	Kinder/Jugend männlich
18.30-20.00:	weibliche Jugend/Damen	18.30-20.00:	Herren

Neue Spielkleidung für unsere Herrenmannschaft

Pünktlich zum ersten Heimspiel konnte unsere Bezirksklasse-Herrenmannschaft vor ihrem Saisonauftakt aus den Händen unseres Vereinsmitgliedes Karl-Heinz David eine neue Spielkleidung in Empfang nehmen.

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert!

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,

wir haben schon das halbe Jahr vorbei und es wird nicht mehr lange dauern und der 11.11. steht wieder vor der Tür. Bis dahin sind noch einige Dinge zu klären, wobei wir eure Hilfe benötigen.

So brauchen wir zum Beispiel noch ein **„kleines“ und ein „großes“ Prinzenpaar**!

Weiterhin benötigen wir für die komplette Saison noch dringend einen **zuverlässigen Techniker für Ton und Licht für die Veranstaltungen und Proben!**

Wir möchten das Programm wirklich in einer optimalen Qualität unseren Gästen präsentieren und die Arbeit, die unsere Mitglieder bei der Aufführung auf der Bühne zeigen, ins tolle Licht und Ton setzen.

Für die Leute, die schon langfristig planen, möchten wir folgendes mitteilen:

Dieses Jahr werden wir den KARTENVORVERKAUF für die gesamte Saison, also **für alle Veranstaltungen**, eine Woche vor dem 11.11.2013 beginnen. Die Karten gibt es wieder an den schon bekannten Vorverkaufsstellen und – zusätzlich ab diesem Jahr – bekommen Sie auch Karten in Doreen’s Blumenstübel (Tel: 35280).

ACHTUNG!

Für alle, die schon für SILVESTER eine Stelle zum Feiern suchen: in diesem Jahr findet im **„Schützenhaus“** wieder eine **„Silvesterparty“** des ONB in Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsverein statt.

Karten und Tischreservierungen können im Tourismusbüro im Haus des Gastes „Schützenhaus“ vorgenommen werden!

Mit einem dreifachem **„Hupp oack rei!“** grüßt

Ihr Oppacher Narrenbund

Einladung zum Schnuppertraining am 13. Juli 2013

Der Hundesportverein Oppach lädt erstmalig alle interessierten Hundebesitzer mit ihren “Vierbeinern“ zum kostenlosen Schnuppertraining ein.

Dieses findet am Samstag, dem **13.07.2013**, auf dem unweit des Gondelteichs gelegenen Hundesportplatzes Oppach statt.

Von **14.00 – 17.00 Uhr** können Sie unter Anleitung von erfahrenen Ausbildern verschiedene Übungen ausprobieren, sich über das Vereinsleben und die Trainingsmethoden informieren und sich Rat und Hilfe bei den Verantwortlichen einholen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Mitglieder des Hundesportvereins Oppach freuen sich auf Ihren Besuch!

Ein liebes Danke für alle Tierfreunde,die jeden Monat an unsere Tiere mit einer Sach- oder Geldspende denken.

Gerade für Kinder ist ein Besuch bei uns immer eine angenehme und interessante Abwechslung. Das Vergnügen hatten auch Kinder aus dem Kindergarten in Sohland. Über 20 Kinder mit Betreuer kamen am 22.5. zu uns in den Zoo. Die Kleinen dürften eine Schubkarre mit Gras an die Esel, Ziegen und Schweine verfüttern, ebenso Möhren und hartes Brot.

Unser Baumhaus, Rutsche und Schaukel standen den Kindern zur Verfügung und wurden rege genutzt. Der Abschied ist den kleinen Besuchern sehr schwer gefallen.

Wir besuchen nicht nur Seniorenheime regelmäßig, sondern auch Schulen.
Zu Schulfesten sind wir am 8.6. in die Grundschule in Löbau eingeladen, ebenso in Spitzcunnersdorf am 22.6. Vor 5 Wochen waren wir schon einmal dort, zur Freude der Kinder. Viele Bilder wurden von uns mit den Kindern und Tieren gemacht, denn bei jedem Besuch nehmen wir natürlich auch einige Tiere mit.

Im August sind bei uns im Zoo zwei kleinere Veranstaltungen geplant. Bitte merken Sie in den Schulferien den 2.8. und den 14.8.13 in Ihrem Kalender für einen Besuch bei uns vor!

Liebe Tierfreunde, einige Katzen, zwei Hundewelpen (9 Monate alt) und andere Tiere suchen ein liebevolles Zuhause.

DRINGEND: Stafford Terrier, weiblich, 10 Jahre alt, sucht neues Zuhause, da ihre Besitzer sie nicht mehr in ihrer Wohnung halten dürfen.

Bleiben Sie auch unseren Tieren weiterhin gewogen.

Ihr Team vom Streichelzoo-Oppach und G. Kretschmer-Meckbach

Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476
Öffnungszeiten:
9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr
Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
www.streichelzoo-oppach.de
www.mietzekatz.beepworld.de

Kleingärtnerverein „Am Alten Graben“

HABEN SIE NICHT LUST AUF EINEN EIGENEN GARTEN?

In unserer Anlage gibt noch freie Plätze, E-Anschluss und Wasser sind vorhanden.
Schauen Sie doch mal vorbei oder sprechen Sie einen Gartenfreund an!

Sabine Gebler, Tel. 035872/39761

OSTSÄCHSISCHE EISENBAHNFREUNDE

Am 25.05.2013 unternahmen die Zeitenspringer und ihre Betreuer einen Ausflug nach Oppach. Hier wurde das Bahnhofsgebäude vermessen. Ziel ist es, dieses Gebäude und den Bahnhofsbereich nachzubauen, so wie er in der Zeit ab Sommer 1945 bis zum Abbau der Schmalspurbahn aussah. Es wurden mit Anwohnern und Interessierten sehr gute Gespräche geführt. Viel Interessantes aus dem Betrieb der Bahn und Ihren Transportaufgaben in jener schweren Zeit konnte durch Zeitzeugen erläutert werden. Die Jugendlichen machten Notizen, Videoaufnahmen, Fotos und Zeichnungen.

Ein erneutes Treffen mit Zeitzeugen und den Zeitenspringern wurde für den Monat Juni im Lokschuppen Löbau festgelegt. Wir suchen für dieses Projekt weiterhin noch Fotos, Belege über die Bahn oder auch Geschichten der Anwohner. Jede Info über die Bahn ihre Anlagen und Aufgaben in der letzten Zeit ihres Bestehens sind uns wichtig. Infos oder Mitteilungen bitte an das Büro der Ostsächsischen Eisenbahnfreunde in Löbau übermitteln (Tel. 03585/219600).

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns schon unterstützt und geholfen haben.

Jürgen Vieluf

Die zweijährige Dariya auf dem Weg zur Genesung

In journalistischen Kreisen gibt es die Redewendung „ Nur schlechte Nachrichten, sind gute Nachrichten“. Wir, von Gumpo e.V., sehen das natürlich, sicher wie die meisten auch von Ihnen, von einer ganz anderen Seite.

Darum war auch bei uns die Freude sehr groß, als wir vor wenigen Tagen die gute Nachricht erhielten, dass Dariya auf dem Weg der Genesung ist und von der Intensivstation auf eine Tagestation verlegt werden konnte! Dariya, die an einer schweren Art von Leukämie erkrankt ist, hat mit ihren 2 Jahren bereits 1 ½ Jahre im Krankenhaus verbracht und so einiges über sich ergehen lassen müssen. Da die Fachärzte in der Klinik Barawljany in Minsk schon verschiedene erfolglose Therapien an dem Mädchen vorgenommen hatten, erhielten wir Anfang diesen Jahres die Anfrage nach einem speziellen, chemotherapeutischen Medikament namens VISTIDE. Für eine

solche Therapie wurden 5 Flaschen dieses Präparates benötigt, welches in Weißrussland nicht zu beschaffen ist. Der Kostenpunkt pro Flasche sollte sich dabei auf 915 € belaufen! Für uns war natürlich klar, dass Gumpo e.V. die Gesamtkosten der Therapie von 4.500 € nicht allein schultern konnte. Und so hatten wir uns entschieden, 3 Flaschen im Wert von 2.750 € für die Therapie bereitzustellen! Auf unserer Homepage www.gumpo-ev.de haben wir über Dariya und ihre Lebens- und Krankengeschichte genau informiert und um Unterstützung und Mithilfe für eine Therapie gebeten.

Anfang März konnten wir dann, dank einiger größerer und kleinerer Spenden, die ca. ein Drittel der Kosten abdeckten, die erhofften 3 Flaschen VISTIDE über eine befreundete Organisation nach Minsk bringen. Das Präparat wurde wieder direkt an die behandelnden Ärzte in der Klinik übergeben.

Dariya mit ihrer Mutter in der Kinderkrebsklinik Barawliany/ Minsk

Sie können sich vorstellen, dass die Dankbarkeit der Mutter von Dariya sehr groß ist. Auch, dass es dem Mädchen nun endlich wieder besser geht und nach langem Bangen wieder Grund zur Hoffnung da ist!

Wir möchten heute diesen Dank an Sie alle weitergeben, die Sie uns wiederum bei dieser Aktion durch Ihre finanzielle Mithilfe unterstützt haben!

Wie Sie sehen, auch wenn Gumpo e.V. anscheinend nicht mehr so in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird und leider bei vielen nicht mehr so im Gedächtnis ist, als wie zu Zeiten, da der Verein die jährlich stattfindende Weihnachtsplätzchenaktion durchführte – Gumpo e.V. engagiert sich weiterhin mit großem Engagement für benachteiligte und schwer erkrankte Kinder in Weißrussland! Ja, ich denke, dass wir sogar behaupten können, dass wir unsere Hilfe für diese Kinder durch andere, weit effektivere Projekte, noch verstärkt und zielgerichtet ausgebaut haben!

Neben Hilfsaktionen, wie eben die Bereitstellung von speziellen Medikamenten für Therapien einzelner Kinder, nimmt das Projekt "Physiotherapie" den größten Teil unserer geleisteten Hilfe ein. Allein für die Finanzierung der 2 weißrussischen Physiotherapeutinnen im behinderten Heim Novinki in Minsk beträgt bekanntlich ca. 6.000 € im Jahr! Hinzu kommt, dass wir inzwischen mit Herrn Schiewack aus Kamenz einen dauerhaften Fachtherapeuten gewinnen konnten, der uns durch sein spezielles Wissen, langjährige Erfahrungen im Ausland und hohes Engagement dabei unterstützt, die Therapeuten in Minsk fachgerecht, u. a. auch vor Ort, zu schulen.

Natürlich ist die Finanzierung aller Projekte ein immerfort begleitendes Thema für den Gumpo e.V. Und solche kostenintensive Hilfsaktionen wie für Dariya bringen die Weiterführung anderer Projekte oft in Gefahr! Jedoch können wir aus der bisherigen Erfahrung unserer Arbeit nur immer wieder erkennen, dass Gumpo e.V. mit seinen bescheidenen Mitteln und Möglichkeiten einen vielleicht nur kleinen aber dennoch wichtigen Beitrag leisten konnte. Einen Beitrag, der schon so manchem kleinen Patienten eine bessere Lebenssituation oder sogar eine neue Lebenschance ermöglicht hat!

Wir sind uns natürlich bewusst, dass wir das alles ohne Sie, und unsere treuen Unterstützer, niemals geschafft hätten!

Und wir würden uns freuen und hoffen, dass Sie uns weiterhin mithelfen, dass wir unsere Aufgaben und Ziele für die Kinder in Minsk erreichen!

Gumpo e.V.
Konto: 100 006 902 4
BLZ. : 855 500 00
Kreissparkasse Bautzen

Es grüßt Sie herzlich und mit den besten Wünschen

Jörg Mitscherlich

Sonstige Mitteilungen

KLAVIERABEND MIT PROF. KONRAD RICHTER

Am Freitag, dem 21. Juni 2013, findet im Rathaus Neusalza-Spremberg im Rahmen der Reihe „Stunde der Musik" ein Klavierkonzert mit Prof. Konrad Richter statt.

Er spielt für uns die Fantasie C-Dur (Die Wanderer-Fantasie) von Franz Schubert (1797 - 1828), die 2. Klaviersonate opus 19 vonViktor Ullmann (1898 - 1944) und die Sonate B-Dur von Franz Schubert.

Der gebürtige Neusalza-Spremberger und weltweit bekannte Pianist und Hochschullehrer Prof. Konrad Richter wird bereits 18.30 Uhr eine Einführung zum Konzert geben. Insbesondere wird er zur Wanderer-Fantasie von Franz Schubert und

zu dem im KZ Auschwitz 1944 umgekommenen jüdischen Komponisten Viktor Ullman sprechen.

Konzertkarten zu 8 € sind im Vorverkauf in der Papier- und Buchhandlung Faralda Nitschke, Friedrich-von-Salza-Straße 1, 02742 Neusalza-Spremberg (Reservierungen unter Tel. 03872/32034) und an der Abendkasse erhältlich.

Alle Musikfreunde sind herzlich willkommen!

Günter Paulik, Bürgermeister a. D.

Die ENSO informiert

Die ENSO Netz GmbH hat **neue Telefonnummern und Mail-Adressen**.

Service-Telefon: 0800/0320010 (kostenfrei)
E-Mail: service-netz@enso.de
Internet: www.enso-netz.de

Gasstörung: 0351/50178880
Stromstörung: 0351/50178881

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin.
Service-Telefon: 0800/6686868
E-Mail: service@enso.de
Internet: www.enso.de

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Filmtheater-Ebersbach, Bahnhofstr. 14, 02730 Ebersbach-Neugersdorf , Tel.: 03586/7999669 und 03586/7073175, www.kino-ebersbach.de
Eintrittspreise: Erwachsene: 5,50 €
Ermäßigt: 4,50 €, Kinder: 3,50 €

Programm Juni 2013

FR 07.06. 20:00 Uhr
Film: 7 Psychos | Komödie
GB 2012 110 Min. FSK: ab 16 Jahre

FR 14.06. 20:00 Uhr
Film: Invasion | Drama
D 2012 102 Min. FSK: ab 16 Jahre

SO 16.06. 10:00 Uhr Kinderkino
Der Film wird noch bekannt gegeben.

FR 21.06. 22:00 Uhr
Film: Sommer in Orange
Komödie D 2011 110 Min. FSK ab 12 J.

FR 28.06. 20:00 Uhr
Film: Lincoln
Drama USA 2013 150 Min FSK ab 12 J.

Veranstaltung:

SA 22.06. 20:00 Uhr
Kabarett mit Erik Lehmann
„Der letzte Lemming" Eintritt: 16 €
Änderungen vorbehalten

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden

09.06.13 2. SO NACH TRINITATIS
09:00 Predigtgottesdienst Taubenheim
10:15 Predigtgottesdienst Oppach

16.06.13 3. SO NACH TRINITATIS
09:00 Abendmahlsgottesdienst in Oppach
10:15 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim

23.06.13 4. SO NACH TRINITATIS
10:15 Jugendgottesdienst für beide Gemeinden in Taubenheim

24.06.13 JOHANNISTAG
19:00 Andacht für beide Gemeinden in Taubenheim

30.06.13 5. SO NACH TRINITATIS
09:00 Predigtgottesdienst Taubenheim
10:15 Predigtgottesdienst Oppach

07.07.13 6. SO NACH TRINITATIS
10:15 Familiengottesdienst und Gemeindefest in Taubenheim

Die 10:15-Gottesdienste sind in der Regel mit Kindergottesdienst.

Weitere Veranstaltungen für Oppach & Taubenheim

Seniorennachmittag: Pfarrhaus Oppach
Dienstag11.06. + 02.07., 14:30 Uhr

Bibelgesprächsabend: Pfarrh. Oppach
Dienstag 18.06. u. 02.07.13 19:30 Uhr

Junge Gemeinde: Oppacher Waschhäusel
mittwochs 19:30 Uhr

Krabbelmäuse (0-3): Pfarrhaus Oppach
mittwochs 09:00 Uhr

Kinderchor: Pfarrhaus Taubenheim
freitags 16:15Uhr

Kirchenchor: Pfarrhaus Oppach
donnerstags 19:30 Uhr

Frauenkreis: Pfarrhaus Taubenheim
Freitag 07.06. u. 05.07.13 19:30 Uhr

Kindersport: Turnhalle Oppach
samstags 08.06., (22.06.*) 15:30 Uhr
+ 06.07.13 Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen
** Termin 22.06. fällt wahrscheinlich wegen Kita-Fest aus*

Monatsspruch
Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.
(Apg. 14,17)

Wir laden ein zum offenen Abend "ZWISCHENTÖNE"
Wo: **20:00 Uhr** im ev.-luth. Pfarrhaus Oppach
Am: **09.07.13** Siehe dazu auch die Aushänge und Handzettel

Pfarramt Oppach Kanzleizeiten:
Di 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr, Do 9 - 12 Uhr und Fr 10 - 12 Uhr
Das Pfarrerehepaar Mory ist über das Pfarramt Oppach erreichbar (Tel. 035872/ 33167)
Internet: www.kirche-oppach.de

Kath. Pfarrgemeinde St. Antonius Oppach

GOTTESDIENSTE

samstags
17:00 Uhr Hl. Messe in Neugersdorf

sonntags
08:30 Uhr Hl. Messe in Ebersbach/Sa.
10:15 Uhr Hl. Messe Oppach
10:15 Uhr Hl. Messe in Oppach

dienstags
08:30 Uhr Hl. Messe in Neusalza-Spremberg

Abweichende Gottesdienste:

Samstag, 01.06., 17:00 Uhr
Hl. Messe in Oppach
(Kein Gottesdienst in Neugersdorf)

Sonntag, 02.06., 10:00 Uhr
Gemeinsame Fronleichnamsfeier in Neugersdorf
(Keine Gottesdienste in Ebersbach/Sa. und Oppach)

Dienstag, 18.06., 09:00 Uhr
Hl. Messe in Oppach

Montag, 24.06., 08:30 Uhr
Hl. Messe zum Hochfest der Geburt Johannes des Täufers in Neugersdorf

BEICHTGELEGENHEIT
Vor den Gottesdiensten und nach Vereinbarung

GRUPPEN UND VERANSTALTUNGEN

Kinder *(in Oppach)*
Frohe Herrgottsstunde mittwochs 08:00 Uhr
Kinderchor 1. und 3. Mittwoch im Monat 17:15 Uhr

Kirchenchor dienstags 19:30 Uhr in Oppach

Senioren Dienstag, 21.05., 09:00 Uhr in Oppach

Pfarrei und Kirche St. Antonius
www.st-antonius-oppach.de
August-Bebel-Str. 55, 02736 Oppach

Ende redaktioneller Teil